

Mordors Schatten

Von abgemeldet

Kapitel 80: 26. coire: Tasche

Die Schlacht war vorbei, vorerst zumindest. Sie hatten gesiegt, wenn auch mit knapper Not. Elrond, obgleich selbst zu Tode erschöpft, hatte sich sogleich seine Heilertasche unter den Arm geklemmt und lief nun schon seit Stunden über das Schlachtfeld, um die schlimmsten Verwundungen notdürftig zu versorgen.

Diese Tasche war sein Ein und Alles. Hierin bewahrte er alles auf, was er benötigte, um zumindest die Grundlagen des Heilens abdecken zu können. War er nicht daheim in Imladris, wo er freilich alle nur erdenklichen Utensilien und Mittelchen aufbewahrte, so ging er nie weit ohne diese Tasche. So viele Leben hatte sie bereits gerettet.

Dass an diesem Tag sein Geburtstag war, registrierte er nur am Rande. Er war zu erschöpft, um an etwas Anderes als an seine Arbeit als Heiler auf dem Schlachtfeld zu denken. Verwundete suchen, einschätzen, wie schwer sie verletzt waren, und tun, was er für sie tun konnte. War dies erledigt, rief er Helfer herbei, welche die Verwundeten forttrugen.

Und manchmal blieb ihm bloß die Wahl, den Soldaten den Gnadenstoß zu geben ... Das hasste er besonders. Heute vor so vielen Jahren hatte er gemeinsam mit seinem Bruder das Licht der Welt erblickt. Doch nun musste er so viele Leben verlöschen lassen.